



Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Pressemitteilung

Katrin Müller-Hohenstein im Interview mit Simba Toys- Gründer Michael Sieber

Erlangen, Mai 2022

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unter der Kuppel – Unternehmer:innen im Gespräch“ der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach interviewte Frau Katrin Müller-Hohenstein Michael Sieber, der 1982 gemeinsam mit seinem Vater Fritz Sieber die heutige Simba Dickie Group gründete.

Für die Veranstaltung am 25. Mai 2022 konnte die Sparkasse in diesem Jahr den Unternehmer Michael Sieber gewinnen. Frau Müller-Hohenstein nahm die Gäste der gut besuchten Veranstaltung mit, auf eine spannende Reise durch die Kindheit bis in die Gegenwart von Michael Sieber und seiner unternehmerischen Tätigkeit.

Dem zunächst im Erzgebirge aufwachsenden Sieber wurde das Unternehmertum in die Wiege gelegt. Mütterlicherseits gab es bereits eine Süßwarenproduktion aber auch sein Vater war im Spielwarenbereich bereits selbständig tätig. Michael Sieber fühlte sich zur Spielwarenbranche hingezogen. Deshalb unterstützte er schon als Kind das Unternehmen seines Vaters. Durch die Flucht aus der damaligen DDR musste die Familie jedoch das Unternehmen aufgeben.

Angezogen durch die Nürnberger Spielwarenmesse und mehrerer aktiver Spielwarenhändler in der Region, landete die Familie Sieber über Umwege schließlich im Frankenland. So wohnte Michael bis zum Alter von 19 Jahren in Buckenhof, wo er beim heimischen VdS Spardorf seine Fußballkarriere vorantrieb. Nach mehreren Verletzungen beendete er bedauerlicherweise seine Fußballerlaufbahn und konzentrierte sich fortan auf an seine berufliche Karriere.

Michael Sieber zog durch die Welt, um sich die Fähigkeiten eines Unternehmers anzueignen. Ihm war früh klar, dass der nicht der Typ ist, der als Angestellter hätte arbeiten können. So gründete er 1982 zusammen mit Vater Fritz erneut ein Spielwarenunternehmen Namens Simba Toys. Es begann in einem Hinterhof in Sack bei Führt. Der Start war sehr familiär und die Mitarbeiter arbeitete von früh bis spät.

Kontinuierlich wuchs das Unternehmen in der Folge heran. Unterschiedliche Unternehmenszukäufe aber auch -verkäufe prägten die nächsten Jahrzehnte. Dabei hat Sieber aber immer die langfristige Entwicklung gesehen und nicht den kurzfristigen Gewinn. Heute arbeiten rund 3.000 Mitarbeiter bei der Unternehmensgruppe mit 20 unterschiedlichen Marken.

Der größte Coup, so Sieber, war sicherlich der Zukauf des Modelleisenbahnherstellers Märklin. Hier machte sein Sohn Florian, der auch bereits seit einigen Jahren im Unternehmen arbeitet, sein Meisterstück und führte das Unternehmen aus den roten Zahlen in die Gewinnzone.

Die jüngste Pandemie beflügelte insgesamt das Geschäft der Unternehmensgruppe. Zudem sei aber auch in der Spielwarenbranche ein starker Trend hin zum digitalen Einkaufsverhalten zu erkennen, der durch die Corona-Pandemie verstärkt wurde.

Heute blickt das Unternehmen auf eine 40-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Sieber sah daher letztes Jahr den perfekten Zeitpunkt gefunden, das solide und wirtschaftlich stabile Unternehmen an Sohn Florian als CEO zu übergeben.

Auch in diesem Jahr wurde traditionell am Ende der Veranstaltung eine Spende an eine gemeinnützige Institution übergeben. So erhielt passend zur Simba Dickie Group der Kinderschutzbund Erlangen in diesem Jahr 5.000 Euro. Frau Ute Auschl, Vorsitzende des Vorstands, nahm den Scheck entgegen und freute und bedankte sich für die großzügige Spende.



V. l. n. r.: Walter Paulus-Rohmer (Vorstandsmitglied, Sparkasse), Johannes von Hebel (Vorsitzender des Vorstandes, Sparkasse), Katrin Müller-Hohenstein (Moderatorin), Ute Auschl (Vorsitzende des Vorstands, Kinderschutzbund Kreisverband Erlangen e.V.) Marlene Lemmer (Kinderschutz Kreisverband Erlangen e. V.), Michael Sieber (Gründer heutige Simba Dickie Group), Reinhard Lugschi (Vorstandsmitglied Sparkasse)

Für weitere Informationen oder Fragen:

Benjamin Mair
Stellvertretender Bereichsleiter Vorstandsstab
Stellvertretender Pressesprecher
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Hugenottenplatz 5, 91054 Erlangen
Telefon +49 09131 824-1210
benjamin.mair@sparkasse-erlangen.de